Beschlussvorlage
Nr. 71/2026

[X] öffentlich [ ] nicht öffentlich

Kommunalwirtschaft und Finanzen
Michael Dahlem
02463/9954-100
michael.dahlem@titz.de

Fachbereichsleitung: Michael Dahlem

Datum: 06.05.2026

Haushaltssatzung und Stellenplan 2026

Beschlussvorschlag:

Nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss der Landgemeinde Titz wird dem Rat der Landgemeinde Titz die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung (einschließlich der Anlagen und des Stellenplans) für das Jahr 2026 vorgeschlagen.

Im Übrigen wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Termin	Beratungsfolge
21.05.2026	Haupt- und Finanzausschuss
28.05.2026	Rat

Sachverhalt

I.

Zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde durch die Verwaltung die dieser Sitzungsvorlage beigefügte Veränderungsnachweisung erarbeitet. Hierin enthalten sind alle Änderungen des Haushaltsplanentwurfs, die sich nach der Einbringung am 5. Februar 2026 ergeben haben. Auf die Anlage, die darin enthalten Änderungen vereinzelter Ansätze gegenüber dem Haushaltsplanentwurf sowie die jeweiligen Begründungen wird verwiesen.

II.

Darüber hinaus ist der Verwaltung bekannt, dass mehrere Fraktionen des Gemeinderats derzeit in der am 26. März 2026 eingerichteten Arbeitsgruppe zur strategischen Haushaltskonsolidierung verschiedene Vorschläge mit dem Ziel einer signifikanten Reduzierung des im Haushaltsplanentwurfs dargestellten Defizits sowie langfristig wirkende Maßnahmen erarbeiten. Die Arbeitsgruppe tagte zuletzt am Dienstag, 5. Mai 2026 und verschiedene der in ihr mitwirkenden Fraktionen beabsichtigen, in der am 11. Mai 2026 beginnenden Woche einen gemeinsamen Antrag zum Haushalt 2026 einzureichen. Wegen des über den Sitzungskalender definierten Versandtermins für die kommende Sitzungsrunde (6. Mai 2026) kann der noch nicht finalisierte Antrag verschiedener Fraktionen noch nicht Gegenstand dieser Vorlage sein. Sobald der Verwaltung der Antrag vorliegt, wird dieser über eine ergänzte Sitzungsvorlage veröffentlicht werden. Gleichwohl bleibt bereits jetzt festzuhalten, dass sich die Fraktionen vollumfänglich mit allen Einwendungen und Anregungen aus der Bürgerschaft beschäftigt haben und diese (teilweise) im erwartbaren Antrag zum Haushalt 2026 bzw. für die Folgejahre einfließen werden.

Zur Sitzung des Gemeinderats am 28. Mai 2026 werden die sich ggf. aus den Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss abzuleitenden Veränderungen in den fortgeschriebenen Entwurf des Haushaltsplanes eingearbeitet und dem Rat zur Beschlussfassung über eine 2. Ergänzungsvorlage vorgelegt.

III.

Im Übrigen wird auf die weiteren Anlagen verwiesen, die als Reaktion auf die durch den Titzer Gemeinderat am 26. März 2026 beschlossene Resolution bis zum 6. Mai 2026 eingegangen sind. Hierbei handelt es sich um eine Eingangsbestätigung der CDU-Fraktion im Landtag NRW sowie eine substanzielle Stellungnahme der GRÜNE-Fraktion im Landtag NRW.

IV.

Ebenfalls als Anlage beigefügt ist ein „Offener Brief" der Bürgerinitiative der Landgemeinde Titz vom 4. Mai 2026, dessen Eingang über die ebenfalls beigefügte Eingangsbestätigung der Verwaltung bestätigt wurde. Mit dem Absender des „Offenen Briefs", Herrn Michael Pley, wurde abgestimmt, dass die geführte Korrespondenz (mit Ausnahme seiner Mailadresse) in nicht anonymisiert Form veröffentlicht wird. Sofern der Gemeinderat eine Informationsveranstaltung zum Haushalt durchzuführen wünscht, bedarf es entsprechend der Vorschriften des § 7 der Hauptsatzung der Landgemeinde Titz eines entsprechenden Ratsbeschlusses.

V.

Darüber hinaus wurde der Unterzeichner am 5. Mai 2026 per (ebenfalls beigefügter Mail) gebeten, den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher die Bitte um Einrichtung bzw. Durchführung von Bürgersprechstunden weiterzuleiten. Diese Korrespondenz wurde seitens der Verwaltung unverzüglich an die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher weitergeleitet. Auch hinsichtlich dieser Mail wurde mit der Bürgerinitiative abgestimmt, den Absender, Herrn Roland Garhammer (mit Ausnahme der Mailadresse), nicht zu anonymisieren.

Haushaltsrechtliche Stellungnahme

Sachverhalt enthält finanzielle Auswirkungen	☒ ja	☐ nein
Kämmerer ist einverstanden	☒ ja	☐ nein

Jürgen Frantzen